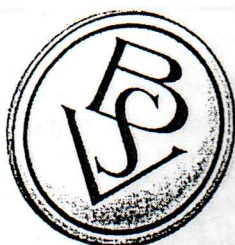


DER "PK"

PANZENBERG-KURIER Nr.7

Vereins- und Stadionzeitung des Bremer Sport-Vereins von 1906 e.V.



14. Spieltag der Verbandsliga:

Dem Spitzenreiter ein Bein stellen!

Sonntag, 29. November 1998: BREMER SV gegen BTS NEUSTADT

FINESSE

For Body & Soul

Liebe Zuschauer, Leser und Freunde des BSV!

Unsere Werbepartner unterstützen uns auch in dieser Serie tatkräftig. Bitte bevorzugen Sie deshalb bei Ihren Einkaufsentscheidungen unsere Werbepartner. Danke!



Carl Laudahn KG

Güntherstraße 15 22087 Hamburg

Telefon: (0421) 51 30 04

Bankverbindung:

Die Sparkasse in Bremen (BLZ 290 501 01), Kto.-Nr. 171 6224

SPORTKLAUSE

Clubraum für bis zu 15 Personen
Veranstaltungssaal für ca. 100 Personen
Hochzeiten, Polterabende, Geburtstage, usw.

Heiko u. Uschi Wolff
Vegesacker Str. 84b
28217 Bremen

Tel.: 0421/39 39 03

Außerdem:
Sommerbiergarten u.
Premierefußball

FERTIGELEMENTE

FREERICH

Fenster, Türen, Tore, Vordächer, Markisen, Treppen, Rolläden

Ein.- Aus.- Umbau, Vertrieb und Altbausanlerung

Tel.: 04 21 / 3 96 42 11 • Funk: 01 72 / 64 522 64

Einwurf

Hallo Fußballfreunde!

Noch vor gerade mal zwei Wochen haben wir uns an dieser Stelle über die mangelnde Kontinuität in den Leistungen unseres BSV beschwert, die damit schon frühzeitig fast alle großen Pläne über den Haufen geworfen hatte.

Doch so schnell kann sich das alles ändern. Sicher, irgendwelche Titelhoffnungen und -träume sollte man wohl doch lieber in der Schublade lassen. Dennoch hat sich unsere Mannschaft in den letzten beiden Partien deutlich Kredit zurückgeholt. Die gebotenen Leistungen gegen den Habenhauser FV und beim FC Bremerhaven II waren dazu angetan, sich wieder auf Spiele des Bremer SV zu freuen.

Da war zunächst der Heimauftritt auf dem Grandplatz an der Dedesdorfer Straße gegen den furiosen Aufsteiger aus Habenhausen. Die erste Hälfte kann man wohl als verteilt ansehen, wobei der BSV kompakt stand und dem gefährlichen Gästesturm kaum Entfaltungsmöglichkeiten bot. Der BSV hingegen konnte sich einige gute Möglichkeiten erspielen, von denen Tomas Rocek nach einer halben Stunde die klarste vergab. Acht Minuten später machte er es dann besser und traf nach toller Flanke von Malte Ulrich per Kopf zum 1:0. Nach der Pause keine Veränderung. Die Gäste spielten gefällig mit, doch der BSV kaufte ihnen mit viel Einsatz den Schneid ab. Thomas Nowotnys Doppelschlag zum 3:0 hätte eigentlich die Entscheidung sein müssen. Doch der Anschlußtreffer aus Abseitsposition im direkten Gegenzug machte beim HFV noch einmal Kräfte frei. Das 3:2 in der 72. Minute schien das Spiel endgültig zu kippen. Die Gäste machten Druck, waren dem Ausgleich sehr nahe. Dazu brachte der Schiedsrichter mit einigen merkwürdigen Entscheidungen, zu denen allerdings nicht die Gelb-Rote Karte für Michael Swatschina, sowie die Rote Karte für Fabian den Hollander zählten, Hektik in Spiel. Mit viel Glück, doch letztlich nicht unverdient brachte der BSV den Zittersieg über die Runden.

In Bremerhaven letzte Woche war unsere Mannschaft dann nicht nur 60 Minuten souverän, sondern über die gesamte Spielzeit. Auch wenn der Berichtstatter im "Kurier am Sonntag" ein offenes Spiel gesehen haben will, können wir uns bis auf die Großchance von Claus Wachaczewsky nach fünf Minuten an keine wirkliche Gefahr vor dem BSV-Tor erinnern.

Im Gegenteil hatte der BSV auf dem knüppelhart gefrorenen und glatten Rasenplatz die bessere Standfestigkeit. Immer wieder wurden gute Angriffe sehenswert vorgetragen. Ebenso sehenswert führten sie schließlich viermal zu blitzsauberen Toren. Zwei davon fielen zum bekannt günstigen Zeitpunkt, jeweils durch Carsten Rutsatz: Das 1:0 in der 43. und das 2:0 in der 46. Minute. Damit war die Partie praktisch schon gegessen. Die Treffer drei und vier durch Tomas Rocek fielen folgerichtig durch konsequentes Spielen über die Außen, wobei dem Schreiber vor allem Michael Swatschina, Thomas Nowotny und Lars Reske auffielen.

Die Abwehr stand dank des nicht zum ersten Mal überragenden Jörg Wachtendorf sicher, dem diesmal aber viel Arbeit von seinen ebenso sicheren Vorderleuten abgenommen wurde. Auffälligster Spieler hier war eindeutig Jens Schaper.

Heute nun die nächste harte Bewährungsprobe. Mal sehen, wie man sich nun gegen den klaren Tabellenführer behaupten kann!

OTS-Speditions-GmbH
Gelsenkirchener Str. 19
28199 Bremen



SPEDITIONS-GMBH
CONTAINER NAH- UND FERNVERKEHR

Wir arbeiten ausschließlich auf Grund der Allgemeinen Deutschen Spediteurbedingungen,
neueste Fassung. Gerichtsstand Bremen

MEYER & PARTNER
W E R B E A G E N T U R

Bismarckstr. 34 · D-28203 Bremen · Telefon: 0421 / 70 10 13 · Telefax: 0421 / 70 10 18
ISDN Leonardo: 0421 / 791 88 21 · e-mail: meyer.und.partner@t-online.de

Günter Schwarzwald
Transport GmbH

Heinrich- Böll- Str. 96
28215 Bremen

Bankverbindung:
Die Sparkasse in Bremen (BLZ 290 501 01), Kto.-Nr. 114 5358

Fanfare

Das Personalkarussell dreht sich weiter

Veränderungen im Kader des BSV sind derzeit fast an der Tagesordnung.

Nachdem zuletzt mit Ralph Brockmann noch ein neuer Spieler engagiert wurde, gibt es auch jetzt wieder ein paar kleinere Neuerungen.

Nicht mehr zum Aufgebot des Bremer SV gehört **Alexander Schelling**. Der Mittelfeldspieler, der zur Rückrunde der vergangenen Saison vom Oberligisten FC Oberneuland zum Panzenberg zurückgekehrt war, wurde nach seiner Roten Karte aus dem Spiel gegen den Brinkumer SV nicht mehr gesehen und deshalb nun endgültig aus dem Kader gestrichen.

Ebenfalls unter die Abgänge wird voraussichtlich Abwehrrecke **Jens Jahn** zu zählen sein, der sich im nächsten Jahr beruflich nach Düsseldorf verändern wird und deshalb verständlicherweise nicht mehr für den BSV zur Verfügung steht.

Ein Neuzugang, der eigentlich keiner ist, ist **Osman Yildirim**. Zu Saisonbeginn hatte sich "Ossi" in die Zweite Mannschaft verabschiedet, wo er seine Laufbahn ausklingen lassen wollte. Der Spielernotstand durch die diversen Verletzungen und Abgänge brachte unseren "Senior" nun in die Verbandsliga-Mannschaft zurück, wo er bereits wieder eine feste Größe ist.

Nachholspiel

Nachdem bereits feststand, daß das im Oktober ausgefallene Spiel bei der SG Aumund-Vegesack am Sonnabend, den 12. Dezember 1998 um 14 Uhr im Vegesacker Stadion (direkt am Vegesacker Bahnhof) nachgeholt wird, hat nun auch die zweite für den BSV nachzuholende Partie einen neuen Austragungstermin bekommen:

Am Sonnabend, den 19. Dezember 1998 um 14 Uhr sollten sich alle BSV-Fans im Stadion am Panzenberg einfinden, wenn das alte Duell mit dem Blumenthaler SV nachgeholt wird.

Der Panzenberg gehört wieder ganz dem BSV

Endlich gibt es nur noch einen Verein, der den Rasen des ehrwürdigen Panzenberg-Stadions umpflügen darf: den Bremer SV!

Nach dem Gastspiel des KSV Vatan Sport, der drei Jahre lang seine Heimspiele während der Sperre des Platzes an der Lissaer Straße ebenfalls bei uns im Stadion ausgetragen, konnten wir letztens im Weser-Kurier lesen, daß sich nun auch die American Footballer der Bremen Bravehearts vom Panzenberg verabschiedet haben. Die kommende Saison werden die harten Jungs auf der Bezirkssportanlage Schevemoor austragen. Grund dafür sollen Beschwerden der Anwohner sein, die sich in ihrer Ruhe gestört fühlten. Das erinnert irgendwie an die elitäre Nachbarschaft der Anlage Uppe Angst, wo Oberligist FC Oberneuland nicht einmal die Mannschaftsaufstellungen per Lautsprecherdurchsage bekanntgeben darf.

Wir hoffen doch sehr, daß unsere Nachbarn rund um den Panzenberg ein Herz für den Sport haben. Denn ein wenig Jubel, Anfeuerung und Ansagen unseres Stadionsprechers Franz Roskosch gehören doch einfach zu einem gelungenen Sonntagnachmittag am Panzenberg dazu!

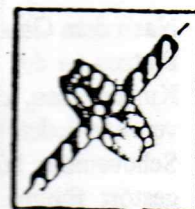


EINE APPETITLICHE
ADRESSE

Telefax (04 21) 48 80 40



GRUNDFOS



Auf die Pumpe kommt es an

Unser Gast

Was soll man zu einer Mannschaft wie der BTS Neustadt groß sagen?

Tabellenführer mit 10 Siegen aus 12 Spielen: Das sagt ja wohl fast alles.

Die Neustädter zieren souverän die Tabellenspitze und zeigten bislang kaum eine Schwäche. Die vor der Saison lediglich von drei Experten unter die Favoriten gezählte Mannschaft hätte eigentlich sogar ohne Niederlage dastehen müssen, denn die einzige Pleite resultiert ausgerechnet aus dem 2:4 im Heimspiel gegen Kellerkind TSV Wulsdorf. Ansonsten wurden mit Blumenthal (3:1), Habenhausen (2:1), Lesum (4:0), Weyhe (2:1), SGO (2:0) und Vahr (2:1) so ziemlich alle Topteams besiegt.

Die Mannschaft der BTS Neustadt lebt vor allem davon, ein eingespieltes Team zu haben. Den drei Abgängen stehen zwar sechs Neue gegenüber, doch drei davon kommen aus der eigenen Jugend. Jeder weiß also, was der andere tut, man kennt sich genau und hat deutlich Erfolg damit.

Vielleicht kann man an der Erlenstraße, wo Trainer Helmut Helken bereits im 12. Jahr das Sagen hat, bald wieder Oberliga-Fußball bewundern.

Ein dicker Brocken für den BSV also. Aber es wäre auch nicht das erste Mal, wenn unsere Mannschaft mit der Größe des Gegners mitwächst!

Der Spielerkader der BTS Neustadt:

Rainer BINDEMANN
Malte BÖHME
Norbert FAHL
Oliver GUFLER
Arne HELKEN
Ulf HINZE
Sven KAMPMEYER
Woiciek MASTEY
Clemens MEDLIN
Friedrich MEDLIN

Sven OHSMER
Uwe SAALFELD
Daniel SADOWSKI
Marcus SCHMIDTKE
Sven SCHMITZ
Ulrich SCHOPPE
Thomas VOIGT
Tim WALKER
Henning WESSELS
Jörg ZEMBSKI



Rückblick

Souverän abgezockt!

Sonnabend, 21. November 1998, 13. Spieltag der Verbandsliga

FC BREMERHAVEN II - BREMER SV 0:4 (0:1)

BSV-Aufstellung

- 1 Jörg Wachtendorf
- 2 Jens Schaper
- 3 Osman Yildirim
- 4 Lars Reske
- 5 Carsten Fabig
- 6 Malte Ulrich
- 7 Thomas Nowotny
- 8 Torsten Flügger
- 9 Michael Swatschina
- 10 Carsten Rutsatz
- 11 Tomas Rocek

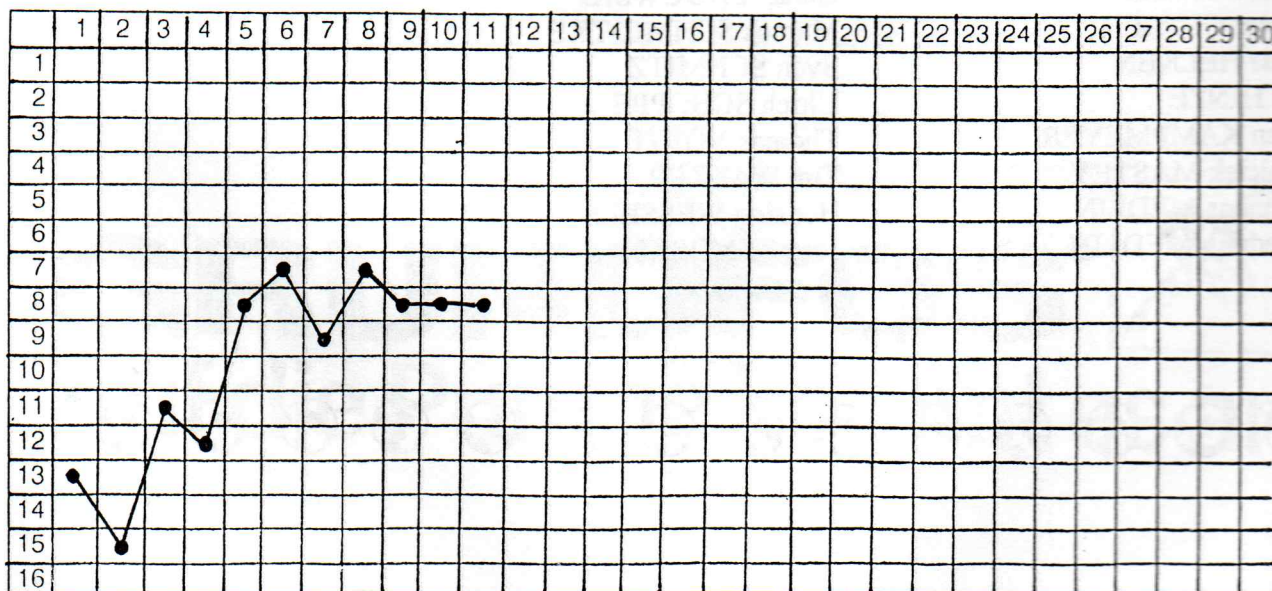
Tore: 0:1 (41.) Carsten Rutsatz, 0:2 (46.) Carsten Rutsatz,
0:3 (52.) Tomas Rocek, 0:4 (79.) Tomas Rocek.

Gelbe Karten: Fabig.

Zuschauer: 50.

Kurzkritik: Auf schwer bespielbarem Boden kam der BSV deutlich besser zurecht, spielte seine Tore mustergültig heraus und gewann am Ende völlig verdient!

Die "Fieberkurve" des Bremer SV 1998/99



H I N R U N D E

R Ü C K R U N D E

Die Situation in der Verbandsliga

Die aktuelle Tabelle								Der aktuelle Spieltag							
*****								*****							
1. BTS Neustadt	12	10	1	1	30-13	31		Bremer SV	-						
2. SG Oslebshausen	11	7	1	3	24-16	22			BTS Neustadt						
3. SC Vahr	13	7	1	5	24-20	22		TSV Wulsdorf	-						
4. SC Weyhe	9	7	0	2	19-9	21			SFL Bremerhaven						
5. OSC Bremerhaven	10	6	1	3	31-9	19		SG Aumund-Vegesack	-						
6. Habenhauser FV	11	6	1	4	36-20	19			Blumenthaler SV						
7. Blumenthaler SV	10	5	4	1	23-12	19		KSV Vatan Sport	-						
8. Bremer SV	11	6	1	4	23-18	19			Tura Bremen						
9. SFL Bremerhaven	10	4	2	4	20-22	14		TSV Lesum-Burgdamm	-						
10. TSV Lesum-Burgdamm	9	4	0	5	10-15	12			SC Weyhe						
11. FC Bremerhaven II	10	2	3	5	14-20	9		Brinkumer SV	-						
12. SG Aumund-Vegesack	10	2	2	6	12-23	8			SG Oslebshausen						
13. TSV Wulsdorf	10	2	2	6	13-27	8		OSC Bremerhaven	-						
14. Brinkumer SV	10	1	3	6	16-24	6			FC Bremerhaven II						
15. Tura Bremen	9	1	1	7	8-27	4		SC Vahr	-						
16. KSV Vatan Sport	11	1	1	9	8-36	4			Habenhauser FV						

Die aktuelle Lage

Wagen wir uns nun mal wieder an eine halbwegs plausible Aussage zur aktuellen Tabellensituation in der Verbandsliga. Wir wissen: Das krumme Bild der Tabelle läßt dies nur recht bedingt zu.

Tabellenführer ist nach wie vor souverän unser heutiger Gast, die BTS Neustadt. Und das sogar rein rechnerisch. 10 Punkte Vorsprung vor dem SC Weyhe, der mit drei Spielen im Rückstand ist. Also rechnerisch ein Punkt Vorsprung für die Neustädter. Man ist versucht zu sagen, daß diese beiden Teams derzeit das größte Anrecht auf den Platz an der Sonne haben. Denn der Rest der Spitzengruppe erscheint momentan doch ein wenig anfällig. Die überraschende Heimniederlage der SGO zuletzt gegen Kellerkind Aumund-Vegesack beispielsweise trübt ebenso überhöhte Hoffnungen wie die zwei Niederlagen in Folge der Habenhauser. Die Blumenthaler spielen zu oft unentschieden, der BSV ist noch zu unbeständig. Diese Liste ließe sich beliebig fortsetzen. So sind vor allem die Neustädter das Maß aller Dinge.

Das Mittelfeld besteht aus genau zwei Teams: SFL und Lesum.

Dahinter beginnt bereist die Zone der Sorgenkinder. Dort ist noch alles offen, auch Vatan hat mit zwei niederlagenlosen Spielen wieder Lebenszeichen von sich gegeben.

Die nächste Runde	Die letzte Runde
SC Weyhe - Bremer SV	FC Bremerhaven II - Bremer SV 0:4
FC Bremerhaven II - SC Vahr	BTS Neustadt - TSV Lesum 4:0
BTS Neustadt - OSC Bremerhaven	SC Weyhe - Tura Bremen 2:0
SG Oslebshausen - KSV Vatan Sport	SG Oslebshausen - SG Aumund-V. 1:3
Tura Bremen - TSV Lesum-Burgdamm	KSV Vatan Sport - Brinkumer SV 1:1
Blumenthaler SV - Brinkumer SV	Blumenthaler SV - TSV Wulsdorf 5:2
SFL Bremerhaven - SG Aumund-Vegesack	Habenhauser FV - OSC B'haven 0:1
Habenhauser FV - TSV Wulsdorf	SFL B'haven - SC Vahr 1:1

Der EXPERTENTIP

Gegner
Ergebnis

H A A H A H A H A H A
TUR LES VAT OSC SCV WUL SAV BRI SGO BLU SFL
0:1 0:3 4:1 2:2 3:2 2:0 -:- 1:2 3:2 -:- 1:3

Peter ARKEMA (1. Vorsitzender)	3:0	1:2	2:1	1:1	0:0	3:1	2:2	2:0	3:2	3:3	1:0
Nazario BASTONI ("Don Camillo")	3:0	1:1	1:2	2:1	0:2	3:1	2:1	2:2	1:2	2:3	1:2
Kalle BÖTTCHER (Baguette-Fritze)	3:1	2:2	1:1	3:1	3:1	3:1	3:1	3:1	2:2	2:1	1:0
Susanne BÖTTCHER (BSV-Freundin)	2:1	2:3	2:0	2:1	2:2	3:0	2:1	1:3	2:3	3:0	1:1
Marion BRACHT	2:1	1:1	2:1	1:2	0:1	3:0	2:1	3:0	1:0	1:2	2:0
Uwe BRACHT (Ex-Profi)	2:0	0:1	4:0	0:0	1:2	3:0	3:0	3:2	1:2	3:2	0:1
Abby BROCKMANN	3:1	2:1	1:2	1:0	2:2	4:0	2:1	2:0	1:1	0:0	2:1
Clarke (Meyer + Partner)	2:1	2:2	3:1	4:1	1:2	2:2	3:1	3:1	2:2	0:1	0:1
Die "Ölis" vom Flughafenendamm	2:1	0:1	2:1	3:1	1:1	4:1	2:1	3:2	1:1	2:1	1:2
Ulrike EICHEL	2:1	1:2	1:2	3:1	2:2	4:1	2:0	3:0	3:1	2:1	2:0
EWKWPO (dubiose Tipgemeinschaft)	3:1	2:2	2:1	1:0	1:1	3:0	2:1	4:1	3:1	1:1	2:0
Harald FIEDLER (Das Sporthaus)	2:1	2:2	2:1	2:1	1:1	2:0	2:2	2:1	2:1	1:1	2:1
Fertigelemente FRERICH	1:1	1:0	1:2	2:0	1:3	3:0	1:0	3:0	2:0	2:1	0:0
Rainer FUNK (DE-RO Handelsges.)	3:2	3:2	2:2	1:1	2:2	4:0	1:2	4:2	3:3	0:2	2:0
Egbert GRÜTZMACHER (BSV-Fan)	2:0	2:1	1:2	3:1	2:2	4:0	3:1	3:1	1:1	2:1	2:2
Frauke GRÜTZMACHER (BSV-Freundin)	2:1	2:0	1:1	3:1	2:2	3:0	2:2	3:2	1:1	1:3	1:0
Manfred HAUCK (BSV-Freund)	-:-	2:2	2:1	1:0	2:1	3:1	2:0	1:0	1:1	2:0	1:1
Gabi HATTENDORF	3:0	1:1	1:3	2:0	1:2	3:1	2:1	1:0	2:0	1:2	0:0
Jürgen HEINICKE (ÖVB-Versicherungen)	2:1	2:1	1:1	2:1	1:1	2:1	2:0	2:1	1:0	2:2	1:1
Frau HEISE (Vorname noch unbekannt)	3:1	1:1	1:1	2:1	0:2	4:0	2:1	4:1	1:1	2:1	0:0
Fred HEISE (Alte Herren)	3:0	2:1	1:1	2:1	2:2	4:1	3:1	3:1	2:1	1:1	0:1
Heinz HINRICHS	2:1	1:2	3:2	1:0	1:2	3:1	2:1	1:1	2:2	1:2	0:1
Uschi HINRICHS	3:0	2:1	1:1	2:0	1:0	2:0	3:1	2:0	2:1	1:1	2:0
Lars-Uwe JACOBSEN (Panzenberg-Kurier)	3:1	1:1	2:2	2:0	1:0	4:1	3:2	2:0	1:1	2:1	3:0
Doris KLINGER	2:0	1:1	3:2	3:3	1:0	4:1	3:1	4:1	2:0	3:0	3:2
Dieter KOHN (Alte Herren)	4:1	2:1	1:1	1:0	0:0	3:1	1:2	2:2	3:1	1:3	1:1
Marcel und Marven KÖSTER	2:0	1:2	1:1	3:1	2:2	5:1	2:1	4:1	1:1	1:1	2:1
Mathias KREISEL (BSV-Fan)	2:0	3:2	2:2	2:1	2:1	3:0	2:1	3:1	3:2	2:0	3:1
Ria KRINGEL	2:1	1:1	0:2	3:1	1:2	3:1	2:2	3:2	2:0	2:1	2:0
Michael MEYER (Ex-BSV-Trainer)	4:1	0:3	0:2	0:1	0:2	1:1	1:1	2:2	0:2	0:2	1:2
Petra MEYER (Tarmstedt)	2:0	1:2	1:1	2:1	1:2	2:1	2:1	2:1	1:2	1:2	1:1
Horst MÜLLER ("Doc")	3:0	2:1	2:2	2:1	1:0	3:1	2:1	2:0	1:1	2:1	2:2
Ole NÜRNBERG	3:1	2:0	2:2	1:3	1:1	2:1	2:0	3:0	1:2	1:2	3:2
Thomas OETJEN (BSV-Fan aus Achim)	2:1	2:1	1:1	3:1	2:1	3:1	3:1	3:2	2:1	3:2	3:2
Wolfgang OTTE (Spedition; "Otti")	2:1	2:2	1:1	2:1	1:1	3:1	3:2	2:0	2:1	2:1	3:1
Heinrich PAPEN (BSV-Freund)	4:1	2:2	2:2	3:1	1:1	2:0	3:1	2:0	1:1	2:1	0:0
Johann PAPEN-SCHÖNWÄLDER (Kassierer)	3:1	2:1	2:2	3:1	1:1	2:0	1:2	2:2	0:1	3:3	2:1
Peter PAWLIK (Gastronom)	3:1	3:2	1:1	1:2	2:1	3:1	3:2	2:1	2:1	1:3	2:1
Rolf POTTSCHMIDT (2. Vorsitzender)	2:0	1:1	2:1	4:2	1:1	3:0	3:1	2:0	4:1	3:2	1:1
Uschi POTTSCHMIDT (BSV-Freundin)	2:1	1:0	1:1	2:2	2:1	1:0	2:0	1:1	2:0	3:1	2:1
Franz ROSKOSCH (Stadionsprecher)	3:1	2:2	2:1	4:0	1:1	3:0	2:1	2:0	1:0	2:1	2:0
Heiko SCHILLING	-:-	1:0	2:1	3:2	2:2	1:0	4:1	2:0	2:2	1:0	3:0
Ralph SCHILLING (3. Herren)	3:1	2:2	2:2	3:2	1:2	3:1	3:1	4:1	1:1	1:1	2:1
Heiko SCHMIDT ("Hemelinger Klaus")	2:3	2:4	2:2	3:2	2:4	4:2	2:0	3:2	1:3	2:4	3:1
Ralf SCHMIDT (Gaststätte "Zum Schlut")	2:0	3:2	4:3	1:2	2:1	4:2	3:2	2:2	1:0	1:2	3:1
Helmut SCHÜRHOLOZ (Party-Service)	2:2	4:1	2:1	3:3	4:2	2:1	3:0	1:3	3:1	4:0	4:1
Tanja SEMISCH	2:1	1:1	2:1	2:2	0:1	3:0	3:1	1:0	3:3	2:0	0:1
Karl-Heinz TRUMMER (1. Kassierer)	3:1	3:1	2:2	2:1	1:1	4:1	2:1	3:2	1:1	1:1	3:1
Dieter ULRICH (BSV-Freund)	3:1	2:2	2:1	1:0	2:2	2:0	1:1	2:1	2:1	1:3	2:0
Peter WANSCHURA (Grundfos)	1:0	2:1	2:2	3:0	1:1	1:0	2:1	2:2	1:3	1:2	1:0
Rolf WIENCKE	3:1	2:0	1:1	2:1	1:0	4:1	2:2	2:0	2:1	1:0	2:1
Heiko WOLFF (BSV-Vereinswirt)	3:1	3:1	2:2	3:1	3:1	5:1	2:1	3:1	2:2	3:1	3:1
Uschi WOLFF (BSV-Vereinswirtin)	2:1	2:2	1:0	3:1	2:1	1:1	2:0	2:1	3:2	1:1	2:1

Punkteverteilung: Richtiges Ergebnis = 4 Punkte
Richtige Tordifferenz = 3 Punkte
Richtige Tendenz = 2 Punkte

Anmerkung: Bei den Expertentips wird der BSV stets zuerst genannt!

Der EXPERTENTIP

HFV FCB BTS SCW
3:2 4:0

Gegner
Ergebnis

0:1 1:1 1:0 4:1	14 Punkte	Platz 6	Peter ARKEMA
1:2 1:2 1:2 1:1	5 Punkte	Platz 42	Nazario BASTONI
2:2 3:3 0:0 3:1	5 Punkte	Platz 42	Kalle BÖTTCHER
3:2 4:2 2:1 2:3	14 Punkte	Platz 6	Susanne BÖTTCHER
4:1 3:1 4:0 2:1	11 Punkte	Platz 16	Marion BRACHT
2:2 2:1 2:2 1:2	13 Punkte	Platz 9	Uwe BRACHT
0:2 1:2 1:1 2:1	2 Punkte	Platz 50	Abby BROCKMANN
2:1 2:2 3:3 1:2	7 Punkte	Platz 32	Clarke
4:1 1:1 1:2 1:1	10 Punkte	Platz 19	Die "Ölis" vom Flughafendamm
2:1 2:0 1:0 2:0	11 Punkte	Platz 16	Ulrike EICHEL
2:1 2:2 2:1 3:3	9 Punkte	Platz 22	EWKWPO
2:1 0:1 2:1 2:1	12 Punkte	Platz 13	Harald FIEDLER
4:1 0:1 1:0 0:2	6 Punkte	Platz 35	Fertigelemente FRERICH
5:2 3:1 2:1 1:2	9 Punkte	Platz 22	Rainer FUNK
2:1 2:2 2:1 3:2	4 Punkte	Platz 46	Egbert GRÜTZMACHER
0:2 1:1 1:0 3:1	2 Punkte	Platz 50	Frauke GRÜTZMACHER
3:1 2:1 3:1 2:2	12 Punkte	Platz 13	Manfred HAUCK
5:0 1:0 1:1 3:1	9 Punkte	Platz 22	Gabi HATTENDORF
2:1 2:2 1:0 1:2	8 Punkte	Platz 29	Jürgen HEINICKE
1:0 1:0 1:1 1:1	7 Punkte	Platz 32	Frau HEISE
1:1 2:1 1:1 2:1	9 Punkte	Platz 22	Fred HEISE
3:0 1:2 2:0 1:0	9 Punkte	Platz 22	Heinz HINRICHS
1:1 1:0 2:0 3:0	12 Punkte	Platz 13	Uschi HINRICHS
1:1 3:3 1:1 2:2	5 Punkte	Platz 42	Lars-Uwe JACOBSEN
2:1 3:1 1:1 1:2	17 Punkte	Platz 1	Doris KLINGER
1:0 1:0 0:0 2:0	10 Punkte	Platz 19	Dieter KÖHN
1:0 2:2 2:1 2:0	7 Punkte	Platz 32	Marcel und Marven KÖSTER
2:0 4:2 1:0 2:1	13 Punkte	Platz 9	Mathias KREISEL
1:0 1:1 2:1 1:0	8 Punkte	Platz 29	Ria KRINGEL
1:4 2:2 0:2 1:1	6 Punkte	Platz 35	Michael MEYER
1:3 2:2 1:1 3:1	4 Punkte	Platz 46	Petra MEYER
2:2 1:2 0:0 1:1	6 Punkte	Platz 35	Horst MÜLLER
2:2 1:0 2:0 3:0	4 Punkte	Platz 46	Ole NÜRNBERG
3:2 2:1 2:1 2:1	15 Punkte	Platz 3	Thomas OETJEN
3:1 2:1 2:1 2:1	10 Punkte	Platz 17	Wolfgang OTTE
3:0 1:1 2:2 2:1	6 Punkte	Platz 35	Heinrich PAPEN
2:2 1:0 3:1 1:1	6 Punkte	Platz 35	Johann PAPEN-SCHÖNWÄLDER
2:4 2:2 0:0 3:1	9 Punkte	Platz 22	Peter PAWLIK
4:1 1:2 0:0 2:2	8 Punkte	Platz 29	Rolf POTTSCHEIDT
3:1 2:0 3:0 2:0	15 Punkte	Platz 3	Uschi POTTSCHEIDT
3:1 2:1 4:1 1:0	11 Punkte	Platz 16	Franz ROSKOSCH
2:2 2:1 1:0 2:1	6 Punkte	Platz 35	Heiko SCHILLING
3:1 1:1 2:1 3:1	5 Punkte	Platz 42	Ralph SCHILLING
4:1 2:3 2:1 2:2	10 Punkte	Platz 19	Heiko SCHMIDT
6:1 3:1 0:0 3:1	15 Punkte	Platz 3	Ralf SCHMIDT
3:0 4:2 3:0 5:1	17 Punkte	Platz 1	Helmut SCHÜRHOZ
3:2 2:3 0:0 0:1	14 Punkte	Platz 6	Tanja SEMISCH
3:1 1:1 1:1 2:1	4 Punkte	Platz 46	Karl-Heinz TRUMMER
2:2 1:1 1:2 0:2	9 Punkte	Platz 22	Dieter ULRICH
1:1 2:2 2:0 1:3	2 Punkte	Platz 50	Peter WANSCHURA
2:1 3:1 3:2 1:0	13 Punkte	Platz 9	Rolf WIENCKE
3:1 2:2 1:0 3:1	6 Punkte	Platz 35	Heiko WOLFF
3:0 2:1 3:0 1:1	13 Punkte	Platz 9	Uschi WOLFF

Für unser TEAM das Beste !

JULOVİ TEAMSPORT EQUIPMENT !

Die Spieler im Spiegel der Saison

BSV-Spieler	Spiele	eingew.	ausgew.	Tore	Gelb	Gelb/Rot	Rot
Ralph BERGEN	03	00	00	00	00	00	00
Andreas BORN	02	00	01	00	00	00	00
Ralph BROCKMANN	00	00	00	00	00	00	00
Frank EICHEL	07	00	01	01	03	00	00
Carsten FABIG	11	00	01	00	04	00	00
Torsten FLÜGGER	06	00	00	00	00	00	00
Fabian DEN HOLLANDER	09	07	02	01	01	00	01
Jens JAHN	02	00	00	00	02	00	00
Sascha MAKHA	05	01	02	01	01	00	00
Thomas NOWOTNY	11	00	06	02	03	00	00
Lars RESKE	09	03	02	01	01	00	00
Tomas ROCEK	08	02	03	03	00	00	00
Carsten RUTSATZ	08	01	01	06	02	00	00
Jens SCHAPER	08	02	00	00	00	00	01
Alexander SCHELLING	07	01	00	01	04	00	01
Mirco SILBER	05	00	03	02	02	01	00
Marco STEINKE	02	00	01	00	00	00	00
Michael SWATSCHINA	10	03	03	02	03	01	00
Malte ULRICH	11	00	00	02	02	00	00
Jörg WACHTENDORF	08	00	01	00	01	00	00
Thomas WALCZAK	10	00	01	00	03	01	00
Osman YILDIRIM	04	03	00	00	00	00	00

Die Saison

Datum	H/A	Gegner	Ergebnis	Torschützen	Zuschauer
So, 30.08.	H	TURA BREMEN	0:1 (0:0)	keine	210
Sa, 05.09.	A	TSV Lesum-Burghamm	0:3 (0:1)	keine	200
So, 13.09.	A	KSV Vatan Sport	4:1 (1:1)	Maka, Eichel, Silber, Rutsatz	130
So, 20.09.	H	OSC BREMERHAVEN	2:2 (0:1)	Rutsatz (2)	150
So, 27.09.	A	SC Vahr	3:2 (1:1)	Rutsatz, Ulrich, den Hollander	80
So, 04.10.	H	TSV WULSDORF	2:0 (1:0)	Reske, Silber	140
Sa, 10.10.	A	SG Aumund-Vegesack	ausgefallen		
So, 18.10.	H	BRINKUMER SV	1:2 (0:2)	Schelling	140
So, 25.10.	A	SG Oslebshausen	3:2 (1:0)	Swatschina (2), Ulrich	110
So, 01.11.	H	BLUMENTHALER SV	ausgefallen		
Sa, 07.11.	A	SFL Bremerhaven	1:3 (1:3)	Eigentor	75
Sa, 14.11.	H	HABENHAUSER FV	3:2 (1:0)	Nowotny (2), Rocek	140
Sa, 21.11.	A	FC Bremerhaven II	4:0 (1:0)	Rutsatz (2), Rocek (2)	50
So, 29.11.	H	BTS NEUSTADT			
So, 06.12.	A	SC Weyhe			
Sa, 12.12.	A	SG Aumund-Vegesack			
Sa, 19.12.	H	BLUMENTHALER SV			

Gaststätte „Zum Schlut“

Inhaber: Ralf Schmidt

Zum Schlut 2, 28309 Bremen

Telefon 0421/45 24 63

Telefax 0421/45 24 61

Beliebtes Lokal für Familienfeiern, Ausflügler und Firmenfeiern.

Jeder gegen Jeden

	BSV	SAV	BLU	SGO	TUR	FCB	OSC	SFL	BRI	HFV	LES	BTS	SCV	VAT	SCW	WUL
BREMER SV	*	-:-	-:-	-:-	0:1	-:-	2:2	-:-	1:2	3:2	-:-	-:-	-:-	-:-	-:-	2:0
SG AUMUND-V.	-:-	*	-:-	-:-	5:1	-:-	-:-	-:-	-:-	1:4	-:-	1:1	0:4	-:-	-:-	-:-
BLUMENTHALER SV	-:-	-:-	*	-:-	-:-	0:0	2:1	2:2	-:-	-:-	-:-	-:-	-:-	5:1	-:-	5:2
SGO BREMEN	2:3	1:3	0:0	*	5:2	-:-	-:-	-:-	-:-	4:2	-:-	0:2	3:2	-:-	-:-	-:-
TURA BREMEN	-:-	-:-	0:2	-:-	*	-:-	0:6	-:-	1:1	-:-	-:-	-:-	-:-	-:-	-:-	3:4
FC B'HAVEN	0:4	2:2	-:-	1:2	-:-	*	-:-	0:2	-:-	-:-	-:-	1:4	-:-	6:0	-:-	-:-
OSC B'HAVEN	-:-	4:0	-:-	-:-	-:-	-:-	*	-:-	-:-	-:-	4:1	-:-	0:1	-:-	1:3	-:-
SFL B'HAVEN	3:1	-:-	-:-	1:3	-:-	-:-	-:-	*	-:-	1:8	-:-	1:2	1:1	4:1	-:-	-:-
BRINKUMER SV	-:-	-:-	-:-	-:-	-:-	1:3	-:-	2:4	*	-:-	-:-	-:-	-:-	-:-	2:3	1:1
HABENHAUSER FV	-:-	-:-	2:2	-:-	-:-	5:1	0:1	-:-	3:2	*	2:1	-:-	-:-	7:2	-:-	-:-
TSV LESUM	3:0	1:0	-:-	0:2	-:-	-:-	-:-	-:-	-:-	-:-	*	-:-	2:3	-:-	-:-	-:-
BTS NEUSTADT	-:-	-:-	3:1	-:-	-:-	-:-	-:-	-:-	-:-	4:2	2:1	4:0	*	-:-	2:0	2:1
SC VAHR	2:3	-:-	1:4	-:-	2:0	-:-	-:-	-:-	3:2	-:-	-:-	1:2	*	-:-	-:-	3:1
VATAN SPORT	1:4	2:0	-:-	-:-	-:-	-:-	0:5	-:-	1:1	-:-	0:1	-:-	0:1	*	-:-	-:-
SC WEYHE	-:-	3:0	-:-	0:2	2:0	-:-	-:-	2:1	-:-	-:-	-:-	-:-	2:0	-:-	*	-:-
TSV WULSDORF	-:-	-:-	-:-	-:-	-:-	0:0	0:7	-:-	-:-	-:-	0:1	-:-	-:-	-:-	1:3	*



**DAS FACHGESCHÄFT
FÜR SPORTARTIKEL**



SPORT 2000
the point of sport

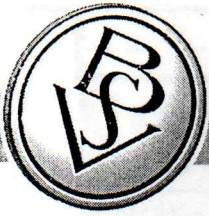
Das Sporthaus

Lange Str. 35, Delmerthorst
Telefon (04221) 137 27

Westerstr. 39, 27739 Wildeshausen
Telefon (04431) 41 16



SPORT 2000
the point of sport



FANSHOP

BSV Werbeartikel, eine schöne Geschenkidee!



BSV Eau de Parfum
Der Duft der Sieger
DM 20.-



BSV Feuerzeug
»Ich steh' auf BSV«
DM 2.-



BSV Anstecknadel
DM 7.-



BSV Armbanduhr
»Bremer SV v. 1906 e.V.«
DM 60.-



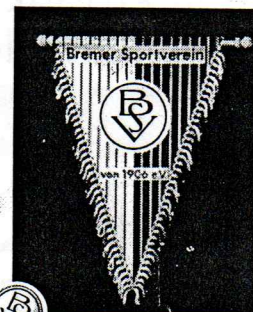
BSV Wanduhr
»Ich steh' auf BSV«
DM 25.-



BSV Regenschirm
DM 25.-



BSV Aufkleber
»Da kann kommen was will.«
DM 2.-



BSV Wimpel
30cm x 20cm
DM 15.-



Aktuelles

Die Torschützenliste der Verbandsliga 1998/99

1. Ahmet KARACA (OSC Bremerhaven)	13 Tore
2. Ferenc KARPATI (SFL Bremerhaven)	9 Tore
Rene THIEL (Habenhauser FV)	9 Tore
4. Roman OTTEN (SC Vahr)	7 Tore
Oliver GUFLER (BTS Neustadt)	7 Tore
6. Carsten RUTSATZ (Bremer SV)	6 Tore
Sven WOLGAST (Blumenthaler SV)	6 Tore
Andreas SCHÄFER (TSV Wulsdorf)	6 Tore
Andree BITTERER (SC Weyhe)	6 Tore
Carsten BUSCHMANN (Habenhauser FV)	6 Tore
11. Sven SCHMITZ (BTS Neustadt)	5 Tore
Tim WALKER (BTS Neustadt)	5 Tore
Aytac BUGA (SC Vahr)	5 Tore
Volkan GÜNDOGAN (SC Vahr)	5 Tore
Jan DE BOER (Habenhauser FV)	5 Tore

Natur pur – für Aktive

edle natürliche Extrakte und feinste ätherische Öle sind die Basis



Verwöhnen

mit Produkten aus
unserem Finesse-Shop

FINESSE
For Body & Soul

FINESSE Marketing- und Vertriebs-GmbH
Flughafendamm 9 · 28199 Bremen
Telefon (0421) 59 03-250
Telefax (0421) 59 03-254

Fitness

mit hochwirksamen
Sportmassageölen



Saunaspaß

mit mehr als 200
verschiedenen
Aufgüssen

Spannuth in letzter Sekunde

Bremer SV – TSV Havelse 1:1 (0:0)

Bremer SV: Van den Berg – Laesch – Jahn, Born – Wick, Mania, Plikat, Wachaczewsky, Dirks, Brockmann – Kuhl (86. Rosenbaum) – Trainer: Pohl
TSV Havelse: Mauritz – Vogel (34. Gähle), Trautmann (71. Wilke), Bankovic – Zindler, Eggstein, Belke, Urošević, Todt – Bodnariuk, Spannuth. – Trainer: Finke
Tore: 1:0 Wachaczewsky (69. Elfmeter), 1:1 Spannuth (91.). – SR: Hauer (Celle). – Zuschauer: 700. – Gelbe Karten: Born, Mania – Zeitstrafe: Vogel
 Zur Pause gab es Beifall von den Zuschauern. Sicher nicht, weil sie bis dahin eine hochklassige Begegnung gesehen hätten; eher galt der Beifall verdientermaßen den Ak-

teuren des BSV, die mit viel kämpferischem Einsatz dem Ansturm des Tabellenführers standgehalten hatten.

Dabei beschränkten sich die Bremer nicht nur darauf, mit einer massierten Abwehr den eigenen Kasten sauberzuhalten. Auch in der Vorwärtsbewegung agierte das Schlußlicht der Oberliga frech. Als vorderste Spitze beschäftigte Kuhl zumeist gleich zwei Gegenspieler und schaffte dadurch Raum für die aus der Tiefe kommenden Dirks, Plikat und Wachaczewsky.

Natürlich sah das Spiel der Havelsers aufgrund seiner durchdachteren Anlage besser aus, aber im Abschluß haperte es doch gewaltig. Die größte Gefahr für das Bremer Gehäuse ging dann auch von den Mittelfeldspielern der Gäste aus.

Nach dem Wechsel verflachte die Partie zunächst. Havelse verstand es nicht, die Bremer entscheidend auszuspielen. Ein Konter über Plikat, den Mauritz nur noch durch ein Foul bremsen konnte, brachte dann die Bremer Führung. Havelses „Alles oder Nichts“ in der Schlußphase brachte dann doch zum Entsetzen der BSV-Anhänger den insgesamt gerechten Ausgleich. **F. Jäger**

Trainerstimmen

Trainer Volker Finke, TSV Havelse: „Wenn wir 0:0 gespielt hätten, wäre ich nicht zufrieden gewesen. Nach dem 0:1-Rückstand muß ich aber sagen, daß ich letztlich mit dem 1:1 leben kann. Wir hatten extreme Schwächen im Abschluß, obwohl wir das Spiel über weite Strecken dominiert haben. Wir hätten auf jeden Fall in Führung gehen müssen. Daß uns das nicht gelang, hat es uns besonders schwer gemacht. Wie der BSV sich allerdings kämpferisch vorgestellt hat, gehe ich davon aus, daß er auch weiterhin gegen Mannschaften des oberen Tabellendritels punkten wird.“

Trainer Michael Pohl, Bremer SV: „Den Optimismus, den ich von Anfang an beim BSV gezeigt hatte, hat sich als richtig erwiesen. Trotzdem, heute war mehr drin. Eigentlich hätten zwei Elfer für uns gepfiffen werden müssen. Gut, daß ich an Wachaczewsky als Elfmeterschützen festgehalten habe, obwohl er gegen den FC Mahndorf verschossen hatte. Natürlich war Havelse überlegen. Besonders Spannuth hat durch eine Quirligkeit gefallen. Born, der sonst immer gegen solche Gegner gut aussieht, hatte doch mehr Probleme, als uns lieb sein konnte.“ **Jäger**



Jahn (Bremer SV, rechts) versucht in dieser Szene Bodnariuk (Havelse) den Ball abzuzeugen.
 Funkfoto: Schumann

Oberliga Nord

aus: „kicker“ v. 05.02.90

Ergebnisse

Holstein Kiel – Conc. Hamburg 3:1
 Werder Bremen – FC Mahndorf 3:0
 VfL Mahndorf – SC Norderstedt 1:0
 Wolfenb. SV – VfB Oldenburg 0:1
 Hamburger SV – Göttingen 05 0:2
 SpVgg Götting. – TuS Hoisdorf 0:2
 Bremer SV – TSV Havelse 1:1
 Altona 93 – VfL Herzlake 8:0
 TuS Esens – Arminia Hannover 1:1

Tabellenstand

	Sp.	g.	u.	v.	Tore	Diff.	Pkt.	zu Hause					auswärts				
								g.	u.	v.	Tore	Pkt.	g.	u.	v.	Tore	Pkt.
1. (1.) TSV Havelse (M)	20	8	10	2	46:21	+25	26-14	4	4	1	25:8	12-6	4	6	1	21:13	14-8
2. (2.) Holstein Kiel	20	9	6	5	36:30	+6	24-16	8	1	2	22:8	17-5	1	5	3	14:22	7-11
3. (3.) TuS Hoisdorf	19	7	9	3	37:27	+10	23-15	4	3	2	18:11	11-7	3	6	1	19:16	12-8
4. (8.) VfB Oldenburg	19	8	7	4	33:24	+9	23-15	5	3	1	19:7	13-5	3	4	3	14:17	10-10
5. (5.) Göttingen 05	20	9	5	6	28:18	+10	23-17	5	2	2	15:7	12-6	4	3	4	13:11	11-11
6. (7.) Werder Bremen	19	8	6	5	35:30	+5	22-16	5	3	2	19:12	13-7	3	3	3	16:18	9-9
7. (8.) VfL Wolfsburg	20	8	6	6	30:27	+3	22-18	7	2	2	21:9	16-6	1	4	4	10:18	6-12
8. (6.) SC Norderstedt	19	7	6	6	29:20	+9	20-18	4	5	1	19:9	13-7	3	1	5	10:11	7-11
9. (12.) Altona 93 Hamburg	20	5	10	5	41:32	+9	20-20	3	5	2	26:15	11-9	2	5	3	15:17	9-11
10. (9.) Wolfenbütteler SV	20	6	8	6	26:29	-3	20-20	4	6	1	16:10	14-8	2	2	5	10:19	6-12
11. (10.) Hamburger SV (N)	18	7	5	6	31:24	+7	19-17	4	3	2	24:14	11-7	3	2	4	7:10	8-10
12. (13.) Arminia Hannover	19	5	8	6	33:35	-2	18-20	4	5	0	20:12	13-5	1	3	6	13:23	5-15
13. (11.) SpVgg Göttingen	19	6	6	7	28:31	-3	18-20	6	2	2	19:10	14-6	0	4	5	9:21	4-14
14. (14.) TuS Esens (N)	19	6	5	8	28:40	-12	17-21	3	2	4	17:19	8-10	3	3	4	11:21	9-11
15. (15.) VfL Herzlake	20	5	5	10	24:49	-25	15-25	3	2	4	14:19	8-10	2	3	6	10:30	7-15
16. (16.) FC Mahnd. Bremen	20	3	8	9	21:35	-14	14-26	2	5	3	13:13	9-9	1	3	7	8:22	5-17
17. (17.) Concordia Hamburg	19	3	7	9	22:35	-13	13-25	2	5	3	11:13	9-11	1	2	6	11:22	4-14
18. (18.) Bremer SV	20	4	5	11	23:44	-21	13-27	2	3	6	16:22	7-15	2	2	5	7:22	6-12

Bei den Heimspielen aller Oberliga-Vereine hören Sie durch den Ergebnisdienst des kicker-sportmagazins die Halbzeit- und Endresultate der übrigen Spiele.

Die Vorschau

Ursprünglich hatte der Spielplangestalter die Terminpläne so ausgearbeitet, daß wir uns heute mit dem Heimspiel gegen die BTS Neustadt für dieses Jahr von Ihnen, verehrte Zuschauer und dem Panzenberg verabschieden sollten.

Der Wettergott jedoch hatte andere Pläne.

Die diversen Spielausfälle der letzten Wochen führten zur Verlängerung der Hinrunde. So stehen bis zur Winterpause auch für den BSV noch drei Punktspiele auf dem Zettel.

Das erste "Date" haben wir am kommenden **Sonntag, den 6. Dezember 1998 um 14 Uhr** auf der Zentralsportanlage in Leeste:

SC WEYHE gegen BREMER SV

Gleich darauf gehen wir erneut auf Reisen. Denn am **Sonnabend, den 12. Dezember 1998** wird um **14 Uhr** im Vegesacker Stadion das erste Nachholspiel ausgetragen:

SG AUMUND-VEGESACK gegen BREMER SV

Doch damit nicht genug! Ein Heimspiel gibt's auch noch, ehe der Weihnachtsmann kommt! Am **Sonnabend, den 19. Dezember 1998** findet **um 14 Uhr** hoffentlich im Stadion am Panzenberg der alte Klassiker

BREMER SV gegen BLUMENTHALER SV

statt!

Ihr Autoruf
TAXI-ROLAND
1 44 33

Impressum

"DER PK - PANZENBERG-KURIER"

wird vom BREMER SPORT-VEREIN v. 1906 e.V. herausgegeben.

Verantwortlich für den Inhalt:

Lars-Uwe Jacobsen, Stühren 88, 27211 Bassum-Stühren, Telefon 04249/1320.

Bankverbindung:

Die Sparkasse in Bremen

BLZ 290 501 01

Kto.-Nr.: 107 87 73

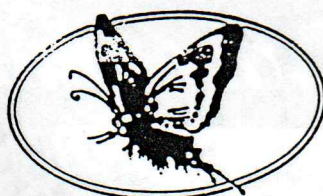
"DER PK - PANZENBERG-KURIER" ist unabhängig und finanziert sich allein durch Anzeigen. Für unverlangt eingesandte Manuskripte oder Fotos wird keine Gewähr übernommen. Ein Anspruch auf Auslieferung besteht nicht.

DRUCK: Freundeskreis-Mitglieder des BREMER SV in Eigeninitiative.

PAPILLON

FRANZÖSISCHE BAGUETTE SPEZIALITÄTEN

WALLER RING 102



28219 BREMEN
TEL. 3 96 17 23

ÖFFNUNGSZEITEN:

MONTAG BIS FREITAG:

11.00 - 23.00 UHR

SAMSTAG + SONNTAG

15.00 - 22.00 UHR

FINESSE

For Body & Soul

Fitness mit hochwirksamem Sportmassageöl

Saunaspaß mit mehr als 200 verschiedenen Aufgüssen

Wohlfühlen mit kostbaren Naturprodukten und ätherischen Ölen

Durchatmen dank guter Luft mit **Scent-O-Matic** Raumbeduftung

FINESSE

Marketing- & Vertriebs-GmbH

Flughafendamm 9 – 28199 Bremen

Tel. 0421-5903 250 – Fax. 0421-5903 254

REIFEN, FAHRWERK, BREMSSEN

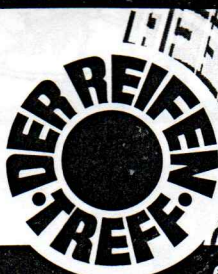
Sicherheit geht über alles. Gute Reifen, professionell abgestimmtes Fahrwerk und perfekte Bremsen geben Ihnen diese Sicherheit.

Wir sind Ihr Partner, wenn es um Ihre

Sicherheit geht. Sprechen Sie uns an - wir beraten Sie individuell!

...aber mit Profil!

EMIGHOLZ



TOP
SERVICE
TEAM

...free.call ☎: 0800-0-REIFEN bzw.: 0800-0-734336

e-mail: service@emigholz.de